

Überspannungs-Wandsteckdose

DIN 49440, DIN VDE 0675, Teil 6 -6/A1 u. -6/A2, Uoc = 5 kV, hochbelastbar, Stoßstrom bis 15 kA, Anforderungsklasse D, ortsveränderlicher Einsatz **Nennstrom: 16 A, Anschlußwert 3600 W**

Die Wandsteckdosen-Boxen vermeiden, daß Spannungsspitzen im Netz, z. B. durch indirekte Blitze oder durch Schaltvorgänge der Energieunternehmen, durch Schalten induktiver Lasten wie Öfen, Lampen, Motoren usw., angeschlossene Geräte schädigen.

Durch eine spezielle Varistorkonfiguration wird eine Stoßstromfestigkeit von 10 x 10 kA oder 1 x 15 kA erreicht.

Varistoren können durch häufige hohe Stoßstrombelastungen altern. Sie heizen sich dann durch Leckströme auf. VDE 0675 fordert daher zur Vermeidung potentieller Brandgefährdungen eine thermische Kontrolle und Abtrennung der Varistoren im Fehlerfall vom Netz.

Die thermische Abtrennvorrichtung wurde so ausgelegt, daß im Fehlerfall der Verbraucher mit abgetrennt wird. Somit

können nachfolgende Überspannungen während eines Gewitters nicht mehr auf die Verbraucher durchgreifen. Ein Stromausfall muß bei sensiblen EDV-Systemen sowieso durch eine USV gepuffert werden. Dadurch wird Datenverlust vermieden. Wegen der hohen Leistungsfähigkeit ist der Abtrennfall aber sehr unwahrscheinlich. Bei anderen Fabrikaten sind die Verbraucher im Abtrennfall völlig ungeschützt!!

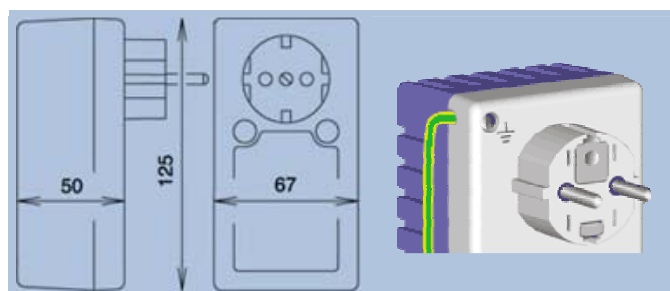
8012 + 8013: der hier zusätzlich zum Überspannungsschutz eingebaute EMV-Entstörfilter nach DIN VDE 0565, bietet Schutz für die angeschlossenen Geräte vor hochfrequenten Störungen aus dem Netz. Ebenso gelangen im Gerät erzeugte Störfrequenzen nicht in das Stromversorgungsnetz (also Schutz aus beiden Richtungen).

Funktion und Gebrauchsanleitung

Die Überspannungsschutz-Wandsteckdosen-Box ist nur funktionsfähig, wenn deren Anschlußstecker in eine Schutzkontakt-Wandsteckdose, die nach DIN 49440 und VDE 0100 Teil 540 ordnungsgemäß angeschlossen ist, eingesteckt wird. Richtige Erdung ist Grundvoraussetzung für wirksamen Überspannungsschutz. Nach erfolgtem Netzanschluß leuchtet die grüne Lampe auf Dauer auf und der Überspannungsschutz ist damit funktionsfähig. Sollte die grüne Lampe (die übrigens 10 Jahre Lebensdauer hat) nicht leuchten, ist das Versorgungsnetz spannungslos. Leuchtet die rote Lampe, wird damit der Abtrennfall des Überspannungsschutzes signalisiert. Der Verbraucher wird mit abgetrennt und ist somit weiterhin geschützt.

Technische Daten:

230 V-Überspannungsschutz,
hochbelastbar,
Stoßstrom bis 15 kA, Nennstrom: 16 A,
Anschlußwert: 3600 Watt Stecker nach:
DIN 49441, R2, CEE 7
Doppeltes Schutzleitersystem
Art.-Nr. 8012 u. 8013
Mit EMV-Entstörfilter 16 A / 230 V



Art.-Nr. 8012

EDV-Code 08012.0000.03.000
Farbe: hellgrau RAL 7035
Mit EMV-Entstörfilter

